

# KAP

ROBERT MISIK

# UTT

# ALIS

# MUS

Wird der Kapitalismus sterben,  
und wenn ja, würde uns das  
glücklich machen?



aufbau

**Demokratie versus »La Kasta«  
- das spanische Exempel  
»Podemos« - die spanische  
Syriza?**

**Das Zeitalter der Angst**

**Schluss. Wohin vom Kapitalismus aus?**

**Die Miteinander-Ökonomie**

**Eine Art »Commonismus«**

**Eine Transformation, die**

**längst im Gange ist**

**Ein revolutionärer**

**Reformismus**

**Literatur**

**Über Robert Misik**

**Impressum**

**Wem dieses Buch gefallen hat, der liest  
auch gerne ...**

# Einleitung

## Wie der Kapitalismus (wieder) ins Gerede kam

**Die zeitgenössischen westlichen Marktwirtschaften sind große Ordnungen der Freiheit. So lautet das Basispostulat der heute herrschenden Ideologie, also des allgemein verbreiteten**

**Glaubens. Und Ideologie, das wissen wir seit Marx, ist nicht bloß eine raffinierte Lüge, sie basiert eben auf einem Glauben, den diejenigen, die ihn verbreiten, teilen und der auf den ersten Blick auch eine scheinbare Plausibilität hat. Bei uns gibt es nicht nur Demokratie und Rechtsstaat, juristisch bewehrte Menschen- und Bürgerrechte, also die wichtigsten institutionellen Säulen der Freiheit, sondern**

**auch die sanften, kulturellen Freiheiten - so wird uns nicht nur eingeredet, so scheint es uns letztlich auch sehr oft.**

**Der Konformitätsdruck, wie er noch in den biederen fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts herrschte - er ist verschwunden. Unzählige Subgruppen in unseren Gesellschaften leben nach ihrem je eigenen Lebensstil, jeder darf nach seiner Fassung glücklich werden (oder**